

Wieviel ist zu viel?



© pexels / Lizenzfrei

Gemeinsam Sucht und Abhängigkeit verstehen und begleiten

Es gibt Themen, welche die Heilsarmee in vielerlei Hinsicht beschäftigen. Sucht ist eines davon. Deshalb eignet sich dieses Thema besonders, in einer gemeinsamen Tagung des Sozialwerks und des kirchlichen Werks angesprochen zu werden.

Eine solche Standortleitertagung ist für den 4./5. Mai 2021 im Eventforum Bern geplant. Unter dem Titel "Wieviel ist zu viel?" treffen sich Offiziere und Leitende, um das Thema Sucht und Abhängigkeit besser zu verstehen und Menschen darin besser begleiten zu können. Ziel der Tagung ist nicht nur, ein Thema zu behandeln welches beide Seiten gleichermaßen betrifft, sondern auch den Zusammenhalt zwischen dem Sozialwerk und dem kirchlichen Werk zu fördern. Initiiert wurde dieses Treffen von den entsprechenden Abteilungsleitenden, organisiert wird es durch eine Arbeitsgruppe, welche aus Mitgliedern verschiedener Departemente besteht.

Neben Grundsatzreferaten und Workshops besteht das Programm aus Erfahrungsberichten Betroffener, einer Podiumsdiskussion und interaktiven Elementen. Mit der Blue Cocktail Bar und dem Lebensmobil ist auch für Abwechslung während den freien Zeiten gesorgt.

Ob die Tagung wegen Corona überhaupt stattfinden kann, fragen Sie sich? Diese Frage wird das Organisationskomitee irgendwann beantworten müssen. Sicher ist, dass das Thema Sucht und Abhängigkeit in diesem Jahr auf der Prioritätenliste der Heilsarmee ganz oben steht – eine Marketing-Kampagne ist bereits in Vorbereitung.

Autor

Major Daniel Imboden, Abteilungsleiter HR

Publiziert am

23.2.2021